

FACTSHEET

SCHULBESUCHE



Ein Dialogformat zur Ist-Stand-Analyse und Prozessplanung für Digitalisierungsprozesse in Schulen

KURZBESCHREIBUNG UND ZIELSETZUNG

Schulbesuche stellen in erster Linie den themengeleiteten Austausch über den aktuellen Ausstattungsstand in den Schulen und deren Planung für die nächsten Schritte im Digitalisierungsprozess in den Fokus. Schulen sollen durch die Besuche externer Austauschpartner die Möglichkeit erhalten, aktuelle Herausforderungen im Digitalisierungsprozess skizzieren, Lösungen präsentieren und Abstimmungen mit Partnern vorantreiben zu können. Die Schulen sind in diesem Kontext die Initiatoren der Besuche und bestimmen Zeitpunkt und Ziel. Die Austauschpartner können externe Unterstützer, Schulaufsichten, Vertretungen der Medienberatungen oder der Schulträger sein.

Unabhängig von der Personenkonstellation verfolgen Schulbesuche nach dem Gütersloher Modell die Ziele,

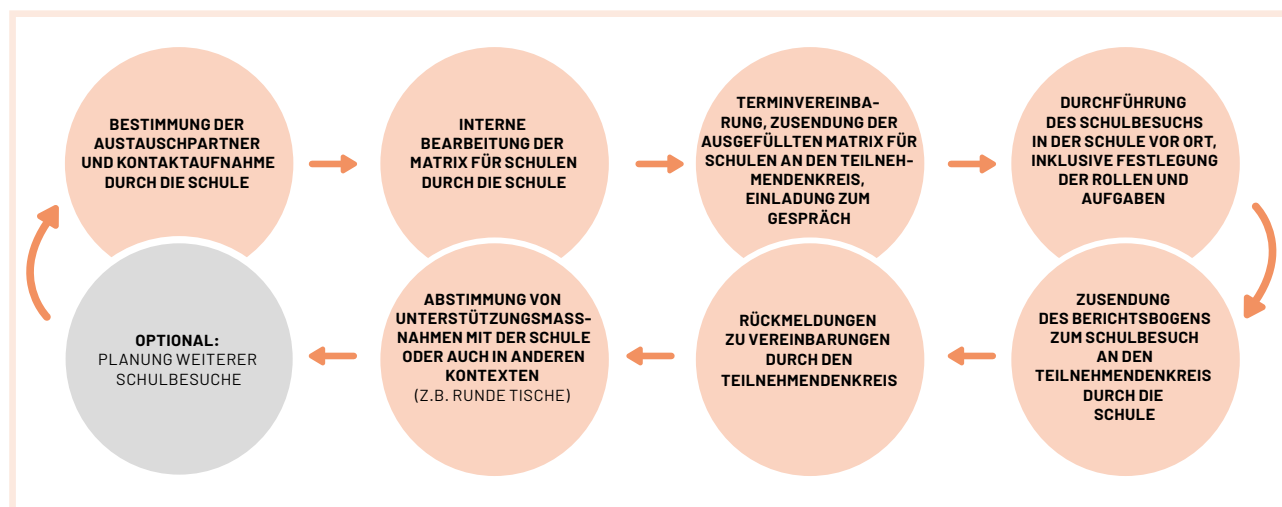
- eine Ist- und Soll-Stand-Analyse in Bezug auf die Ausstattung und den Digitalisierungsprozess an den Schulen vornehmen zu können,
- Klarheit und Transparenz darüber zu schaffen, welche Ziele die Schulen kurz-, mittel- und langfristig verfolgen, welche Rollenerwartungen vorherrschen und wie der derzeitige Ausbau- und Planungsstand in den Schulen ist,
- das Vertrauen zwischen Kooperationspartnern auf- und auszubauen,
- Herausforderungen zu identifizieren, um darauf aufbauend entsprechend Unterstützungsleistungen gemeinsam abstimmen und planen zu können.

INHALTE UND BETEILIGTE AKTEURE

Der Schulbesuch steht nach dem Gütersloher Modell inhaltlich in enger Verbindung mit der [Matrix für Schulen](#). Diese dient als Gesprächsgrundlage für die Besuche und ist daher im Vorfeld von den zuständigen Akteuren in den Schulen auszufüllen und an die Austauschpartner zur Vorbereitung auf die Gespräche zu versenden. Damit soll sichergestellt werden, dass der Gesprächs- ablauf themenorientiert und den Zielsetzungen entsprechend auf Planungsszenarien und Unterstützungsbedarfe ausgerichtet ist. In Bezug auf die Themenfelder der [Matrix für Schulen](#) wird empfohlen, die eigenen IT-Beauftragten der Schule und weitere für den Digitalisierungsprozess relevante Lehrkräfte an den Gesprächen zu beteiligen. Als externe Austauschpartner kommen die Landesmedienberatung, die zuständigen Schulaufsichten oder auch Vertretungen des Schulträgers infrage. Die Personen- konstellation ist dabei abhängig von der primären Zielsetzung des Schulbesuchs.

FACTSHEET - SCHULBESUCHE

Insgesamt lässt sich der Ablauf der Schulbesuche wie folgt darstellen:



EINSATZSZENARIEN UND ORGANISATORISCHE HINWEISE

Die Schulbesuche zur Unterstützung der Gestaltung des schulischen Digitalisierungsprozesses haben sich in der Bildungsregion Gütersloh für alle beteiligten Akteure als besonders hilfreich erwiesen. Die Analyse des Ausstattungs-Ist-Standes und der damit verbunden Ziel- und Perspektivplanung in Bezug auf wichtige Themenfelder der Digitalisierung, die in der Matrix für Schulen aufgegriffen sind, kann als erster Auftakt zur Prozessgestaltung wichtige Schwerpunkte, Stellschrauben und Herausforderungen ans Tageslicht bringen, die im weiteren Entwicklungsprozess angegangen werden müssen. Durch den persönlichen Austausch, für den sich ein Zeitfenster von gut zwei Stunden bewährt hat, kann das Vertrauen zwischen den handelnden Akteuren gestärkt und Transparenz über Prozesse und Erwartungen geschaffen werden.

Zudem hat sich die Beteiligung unterschiedlicher schulischer Akteure bewährt (z. B. IT-Verantwortliche, Mitglieder von Steuerungsgruppen). Durch den intensiven Austausch

mit allen Schulen eines Trägers können alle Schwerpunkte, die sich dazu eignen, sowohl in aggregierter Form mit dem Schulträger besprochen als auch als Themen in andere Dialogformate zwischen Schulen und Schulträgern, wie etwa den Runden Tischen, eingebracht und dort weiterbearbeitet werden. Damit dies gut gelingt, empfiehlt sich die schriftliche Fixierung getroffener Vereinbarungen mittels entsprechender Berichtsbögen, in denen die aktuelle Situation der Schulen, vereinbarte Ziele und Planungen festgehalten sind.

WEITERE MATERIALIEN

Konzeptpapier zur Durchführung der Schulbesuche

Mehr Materialien zur Unterstützung der digitalen Schulentwicklung finden Sie unter www.forumbd.de/angebote/digitale-schule-regional